

AK-HOM

Das Seminar für Homöopathen und solche, die es werden wollen

„Macht`s nach, aber macht`s genau nach“, das waren Hahnemanns Worte und er hätte seine wahre Freude gehabt an diesem kleinen aber feinen Praxiskurs für Macher. Der theoretische Teil ist begrenzt auf das Wesentliche, was den Einstieg in das Gebiet der Homöopathie für Neulinge ermöglicht, den Fortgeschrittenen nicht unnötig quält und ausreichend Zeit und Raum lässt für das, worum es eigentlich geht: Die Synthese Homöopathie und AK, das „gewisse Etwas“, das uns von den klassischen Homöopathen unterscheidet und uns das Leben so deutlich erleichtert, da selbst bei professioneller Repertorisierung am Ende meist mehrere Mittel in die engere Wahl kommen und immer auch noch die Frage der optimalen Potenz aussteht. Und ich bin mir sicher, Hahnemann hätte, seinem innovativen Geist folgend, die Möglichkeiten der AK genutzt. Anhand von Praxisbeispielen macht Iris Wenzel deutlich, dass es sich nicht um Lehrbuchwissen handelt, das sie uns hier vermittelt, sondern welch wichtiges Zahnrad auf dem Weg zur Gesundheit die AK-geleitete Homöopathie sein kann. Außerdem stellt sie die begleitende Behandlung beispielsweise nach Zahnextraktionen mit Hilfe der Mittel aus dem „Balthasar-Testsatz“ (zu beziehen über www.AKSE.de) und die Bachblütentherapie ausführlich vor, streift das große Thema der Miasmen und gibt uns Mittel an die Hand, die gut nach bewährten Indikationen verordnet werden können.

Damit kann man gleich am Montag in der Praxis anfangen - und wer testen kann, ist wie immer klar im Vorteil!

Alexandra Scheidter, Heilpraktikerin, Buchauerstr. 16, 81479 München, info@gpnhk.de